

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

4.1.1853 (No. 3)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 3.

Dienstag den 4. Januar

1853.

Dankfagungen.

Nr. 63. Statt der Neujahrsbesuche übersenden uns ferner für die Armen: Herr Schlachthausverwalter Kromer 30 kr.; Herr Generalkassakasser Feutiger und Frau 1 fl.; Herr Oberarzt Dhlhauser 30 kr.; Herr Forstrath Dr. Klauprecht und Frau 1 fl.; Herr Postrath Scheyrer und Frau 1 fl.; Herr Oberst Klose 1 fl.; Herr Baurath Funke 30 kr.; Herr Medicinrath Dr. Buchegger und Frau 1 fl.; Herr Physikus Dr. Seubert und Frau 1 fl.; wofür wir danken.

Karlsruhe den 3. Januar 1853.

Großh. Armenkommission.
Guerillot.

Nr. 69. Mit der Bezeichnung R. B. wurden uns durch Herrn Dekan Cnefelius 10 fl. für die Armen übergeben; wir danken für diese Gabe.

Karlsruhe den 3. Januar 1853.

Großh. Armenkommission.
Guerillot.

Als Neujahrs Geschenk für die Suppenanstalt erhielten wir von Freiherrn v. Glaubitz 12 fl., und von Frau Geheimrath Eisenlohr, Wittwe 1 fl. Für diese Gaben sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Der Frauenverein.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Weihnachtsgeschenken sind uns noch zugekommen: Von Herrn Baron von Glaubitz ein Schulschein von 20 fl.; Herrn Schlossermeister Stetz jun. 3 fl. an einer Rechnung. Herzlichen Dank auch für diese Gaben.

Karlsruhe den 2. Januar 1853.

Das Comite.

Dankfagung.

Für die Kleinkinderbewahranstalt zu Hohentwetersbach haben wir erhalten: durch das Kontor des Karlsruher Tagblatts 21 fl. 42 kr., sowie eine größere Anzahl von Kleidungsstücken und Kleiderstoffen, dazu 2 fl. in einem Paquet eingeschlossen; von Hrn. Focke in Karlsruhe ein Paquet mit Kleidern, Büchern und 2 fl.; Ungenannt Halbtücher, Zuckerwerk u. 39 kr.; von E. 3 Paar Kinderschuhe; von Fr. E. 6 Nasentücher und 1 fl.; von Hrn. H. Kuenzle 2 fl. 42 kr.; von der Kaufmannschaft in Karlsruhe 50 fl. Für diese reichlichen Gaben sprechen wir hiermit den wärmsten Dank aus, möge Gott die edlen Geber segnen!

Hohentwetersbach den 1. Januar 1853.

Das Pfarramt:
Haas.

Wohnungsanträge und Gesuche.

by. Herrenstraße Nr. 22, am katholischen Kirchenplatz, ist ein möblirtes, freundliches Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch zu vernehmen.

imal. Herrenstraße Nr. 35 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller, Holzplatz u. s. w., auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Näheres hierüber im Laden.

ter. mal. Herrenstraße Nr. 39, im untern Stock, sind zwei hübsche Zimmer mit oder ohne Möbel und mit oder ohne Stallung sogleich zu vermieten.

Karlstraße Nr. 2 ist ein auf die Straße gehendes freundliches möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres daselbst im zweiten Stock.

by. Karlstraße Nr. 12 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer nebst den übrigen Bequemlichkeiten an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im dritten Stock.

5. Längestraße Nr. 175 B., im alten Hause des Kaufmanns Benedikt Höber jun., ist der untere Stock, bestehend in einem großen Laden nebst Wohnung, worin seit 8 Jahren ein Kurzwaren- und Posamentiergeschäft betrieben wurde,

imal.

imal.

imal.

imal.

imal.

by. Mann

by. Holzmann

5. Gmml.

in über die ande Long.

auf den 23. April 1853, ganz oder theilweise zu vermieten.

Langestraße Nr. 175, im Hause des Kaufmanns Benedikt Höber jun., ist die bel-étage, bestehend in 6 ineinander gehenden, sehr geräumigen Zimmern, Alkof, 1 Mansardenzimmer, Küche, zwei Kellern und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten.

Neuthorstraße ist eine Parterrewohnung mit 8 Zimmern, Alkof, 2 Küchen u.; sodann der mittlere Stock mit 7 Zimmern, Alkof, 2 Küchen u. auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen können solche getheilt werden. Das Nähere in der Bähringerstraße Nr. 108 im dritten Stock.

Spitalstraße Nr. 6 b. sind zwei Logis, auf die Straße gehend, an ordnungsliebende Familien auf den 23. April zu vermieten; das eine besteht in 2 Zimmern, das andere in 2 Zimmern, Alkof, nebst allen Bequemlichkeiten; das eine könnte auch sogleich bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Waldhornstraße Nr. 15 ist ein Logis, die Aussicht in Gärten, mit 3 Zimmern, Küche nebst aller Zugehör zu vermieten; sodann in der Waldhornstraße Nr. 34 ein Logis im zweiten Stock, auf die Straße gehend, mit 2 Zimmern, Küche und aller Zugehör, und im dritten Stock ein kleines Logis für eine stille Person mit einem Zimmer und Küche; diese Logis können auf den 23. April bezogen werden. Näheres Waldhornstraße Nr. 15 im Hinterhaus.

Bähringerstraße Nr. 45½ ist auf den ersten Februar ein auf die Straße gehendes möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 84, in der Nähe des Gasthofes zum goldenen Kreuz, sind zwei gut möblierte Zimmer mit je 2 Fenstern, auf die Straße gehend, das eine im zweiten und das andere im dritten Stock billigen Preises zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Bähringerstraße Nr. 94, nahe am Marktplatz, ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst übrigen Erfordernissen, auf Verlangen können auch zwei Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Zirkel (vorderer) Nr. 18, im dritten Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kabinet, Küche, Holzplatz nebst allen übrigen häuslichen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Zirkel (innerer) Nr. 22, im obern Stock, ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer nebst Holzplatz, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein Logis, bestehend in drei, auf Verlangen auch vier Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, im untern Stock, zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden. Ebenfalls ist auch im dritten Stockwerke eine kleine Wohnung auf den 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 109 im Laden.

Et der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist auf den 23. April eine Wohnung im zweiten Stock von 5 Zimmern, Küche, Kammer u. zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, kann sogleich eintreten. Näheres Bähringerstraße Nr. 67 im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen, welches spinnen und nähen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, in Dienst gesucht. Näheres am Spitalplatz Nr. 17 zu ebener Erde.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufzuweisen hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes, Kopsstr. Nr. 10.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gekehrtem Alter, die gut mit Kindern umzugehen versteht und mit sehr guten Zeugnissen versehen ist, sucht in dieser Eigenschaft eine Stelle oder auch zu einer einzelnen Dame und kann sogleich eintreten. Das Nähere zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut nähen, bügeln, stricken, spinnen und auch kochen kann, sowie mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 1 im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und spinnen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 21 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Näheres Akademiestraße Nr. 37 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön spinnen, stricken und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 191 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches schön weisnähen und bügeln kann, Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 134 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Zwei Mädchen, welche waschen, puzen, kochen, nähen, bügeln und besonders allen häuslichen Arbeiten vorstehen können und gute Zeugnisse besitzen, wünschen sogleich Stellen zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum Großherzog.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, puzen und spinnen kann, auch sich gerne und willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 16 im Hintergebäude zu ebener Erde.

Ormal. 5.
br. in. and. in.
Lang.

Schelhar. by.

Ellenweger. by.

Wipfels. by.

Wagatti. M. by.

Wiching. by.

Wobanek.
imul.

Wipfels. by.

Wipfels. by.

Wipfels. by.

Wipfels. by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das gut kochen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 37.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Neuthorstraße Nr. 16 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und waschen kann, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 41.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen aus dem Oberlande, welches hier noch nicht in Diensten stand, schön bügeln und nähen kann und in den übrigen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen bei einer Herrschaft ein Unterkommen: dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als einen großen Lohn. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Am Freitag Abend ging ein Gebetbuch (die Stücke der Andacht, welches ein Konfirmationsgeschenk war) von der alten Waldstraße gegen die Herrenstraße in die katholische Kirche verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung in der alten Waldstraße Nr. 29 im dritten Stock abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Samstag Morgen ist von der katholischen Kirche bis zum markgräflichen Palais eine goldene Broche verloren gegangen; der redliche Finder wird gebeten, dieselbe im Kontor dieses Blattes gegen eine gute Belohnung abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Sonntag den 2. Januar, Mittags nach 3 Uhr, ging ein grün gesticktes Arbeitstäschchen, worin sich ein feines Scheerchen und eine Filettnadel befanden, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches in der Amalienstraße Nr. 37, im obern Stock, gegen eine Belohnung abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Eine braune wollene Halsbinde ging vorgestern Abend auf dem Wege vom Karlsthor bis zum katholischen Kirchenplatz verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung Karlsstraße Nr. 37 im untern Stock abzugeben.

Ein junger Mann wünscht Beschäftigung in einer Buchhandlung oder in einem Handlungshause. Zu erfragen im großen Zirkel Nr. 3.

Ein gewandtes Kellermädchen sucht eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 61, eine Treppe hoch.

Ein neues Haus mit Scheuer, Stallungen und einem Garten, eine neu erbaute Delmühle mit Pferdkraft und zwei holländische Pressen sind zu verkaufen. Näheres bei Zak. Knobloch in Knielingen.

Zu verkaufen.

Ein Reitsattel mit Zubehör und Stallgeräthschaften, sowie ein einfaches Jagdgewehr und ein lederner Büchsenfaß sind billig zu verkaufen, und können täglich von 8 bis 9 und von 12 bis 1 Uhr eingesehen werden in der Kronenstraße Nr. 40.

Ein schöne D-Flöte (Buchholz) ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Spitalstraße Nr. 34 im untern Stock.

Es wird ein noch in gutem Zustande befindliches, nicht sehr großes Sopha zu kaufen gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 27.

Vor dem Küppurrerthor im zweiten Gewann ist ein Viertel Garten mit vielen tragbaren Obstbäumen und Reben zu vermieten oder zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn Weinhändler Fahrer, Spitalstraße Nr. 47.

Bierbrauereiverpachtung.

In der Kronenstraße Nr. 44 ist eine gut eingerichtete Bierbrauerei im 1. Stock sammt Wirthschaftslokalen und Kellern, sodann im 2. Stock eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, 2 Küchen, Speicherkammern und allen übrigen Erfordernissen, entweder im Ganzen oder in Abtheilungen, auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere in der Stephaniensstraße Nr. 80 zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Nettig-Bonbons.

Die erwartete Sendung Wagner'sche Nettig-Bonbons ist so eben in ganz frischer Waare angekommen und allein ächt zu haben bei

Conradin Haagel.

Pariser Ball-Quirlanden.

Das Neueste in Gold- und Silber-Quirlandes impériales ist eingetroffen

bei **W. Miraux,**

Parfümeriehandlung,

Waldstraße Nr. 18.

Anzeige.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich im Handschuh-Waschen und Färben nach dem Pariser Systeme, sowie auch Tülle, Blonden, Dentelles, Ranten u. s. w. zu den billigsten Preisen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Rifette Heimberger,

Akademiestraße Nr. 24, im Hintergebäude, ebener Erde.

Feine Pariser Ball-Handschuhe

zu den bekannten billigen Preisen, sowie alle Sorten waschlederne und wollene Winter-Handschuhe empfiehlt

Ludwig Weill.

N.S. Sehr schöne halblange weiße Glacé-Damen-Handschuhe verkaufe ich, um damit zu räumen, zu 24 kr. das Paar.

ist auf
Stock
iethen.
gute
hätten
äheres
Mäd-
gute
Mä-
gut
willig
auf-
erfra-
gektem
t und
ht in
einer
Das
zwei-
gut
kochen
sucht
zu er-
bäude
ochen,
lichen
sucht
zu er-
gut
beiten
und
straße
schön
u vor-
ragen
eine
wel-
be zu
willig
u er-
terge-
e wa-
nders
gute
u er-
erzog.
chen,
gerne
zieht,
u er-
Pin-

by.
by.
2. Zuml. by
Dürnsberg
Kronlag.
Zuml.
G. Kuentzle.
Zuml.
Zuml.
by.
Zuml.
by.
Zuml.
Morgen.

2. Aufl.
Dunnschlag.

3/4 breiten feinen Woll zu 14 Kr. per Elle, sowie auch Farletans und Brüsseler Tüll für Ballkleider empfiehlt billigst

Adolph Dreyfuß,
Bähringerstraße Nr. 78.

1. Aufl.

Malerische Perspektive.

Mittwoch den 5. d., Abends 5 Uhr, Fortsetzung der Vorträge.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 4. Januar. 3. Abonnementsvorstellung. Erstes Quartel. **Deborah.** Volksschauspiel in 4 Akten, von S. H. Rosenthal.

Donnerstag den 6. Januar. 4. Abonnementsvorstellung. **Zampa,** oder: **Die Marmorbraut.** Romantische Oper in 3 Aufzügen, von Herold.

Literarische Anzeige.

1. Aufl.

Ankündigung
einer Fortsetzung von
Heinrich Schokke's
Gesammelten Schriften.
16. bis 27. Theil.

Zwölf Bändchen in Taschenformat, geheftet.
Mit dem Bildniß des Verfassers

Inhalt: 16. Thl. Selbstschau I. Bd. (Das Schicksal und der Mensch). 17. Thl. Selbstschau II. Bd. (Welt- und Gottanschauung). 18. bis 27. Thl. Die Stunden der Andacht.

Von dieser **Zweiten Abtheilung** der „Gesammelten Schriften“ mit dem besonderen Titel: **Lebensweisheit und Religion,** ist der 1. Theil (16. Theil der Gesammelten Schriften) bereits erschienen, und durch alle Buchhandlungen zu beziehen: 17. bis 27.

Theil werden schnell nach einander folgen und noch vor Ende dieses Jahres fertig.

Subscriptionspreis für 16. bis 27. Theil:

Auf Maschinenpapier 5 Thlr. 18 Ngr. — 8 fl. 24 Kr.
Auf Belinpapier . . . 7 Thlr. 6 Ngr. — 10 fl. 48 Kr.

Dieser Subscriptionspreis, wobei Barzahlung verstanden ist, dauert bis Ende März 1853, später tritt ein erhöhter Ladenpreis ein. Einzelne Theile dieser Sammlungs-Ausgabe werden nicht abgegeben; man macht sich zur Annahme aller zwölf Theile verbindlich.

Voriges Jahr ist erschienen von:

H. Schokke's Gesammelten Schriften,

I. Abtheilung: Novellen u. Dichtungen,

Erste Sammlung: 1—10. Thl. ordn. Papier à 5 Thlr. 10 Ngr. — 8 fl.
Auf Belinpapier . . . à 6 Thlr. 20 Ngr. — 10 fl.
Zweite Sammlung: 11—15. Thl. ordn. Pap. à 2 Thlr. 20 Ngr. — 4 fl.
Auf Belinpapier . . . à 3 Thlr. 10 Ngr. — 5 fl.

Karau im Oktober 1852.

N. S. Sauerländer's Verlag.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

2. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 3	28" —	Südwest	Nebel
12 " Mitt.	+ 4	28" —	"	trüb
6 " Abds.	+ 2	28" —	"	"
3. Januar				
6 u. Morg.	+ 1 1/2	27" 10,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 2	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 1/2	27" 11"	Ost	unwölkt

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 1. Oktober 1852 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
von Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Rastatt, Ettlingen:		nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:	
Uhr	Min. Morgens	Uhr	Min. Morgens
10	1	10	10
1	58	2	10
5	41	5	50
9	54	—	—
von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:		nach Ettlingen, Rastatt, Baden, Offenburg, Freiburg, Basel:	
Uhr	Min. Morgens	Uhr	Min. Morgens
9	—	9	10
11	50	12	—
5	16	5	25
9	18	—	—

Ball-Schuhe und Ball-Stiefel

für Herren und Damen.

Schwarze und weiße Atlaschuhe, ausgezeichnetes Fabrikat und vom schwersten Atlas, 2 fl. 12 Kr. bis 2 fl. 24 Kr., Atlasstiefelchen 5 fl. bis 5 fl. 24 Kr., feine Satin-Francais-Stiefelchen 3 fl. 12 Kr. bis 3 fl. 30 Kr., Lastingstiefelchen 2 fl. 42 Kr., Englischlederschuhe 1 fl. 36 Kr., Englischlederstiefelchen 2 fl. 42 Kr., ausgeschnittene Saffian- oder Lastingschuhe 1 fl. 36 Kr.; ferner Ballstiefel mit farbigen Saffianschäften 8 fl. 6 Kr. bis 10 fl., lackirte Herrenballschuhe 4 fl. sind in großer Auswahl zu haben im **Stiefel- und Schuh-Magazin von Chr. Simon.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Keller, Rfm. v. Augsburg. Hr. Göppert, Rfm. v. Mainz. Hr. Lederer, Part. v. Wien. Fr. Woppert u. Fel. Koch v. Baden. Hr. Dittler, Part. v. Pforzheim.

Englischer Hof. Hr. Hilpert, Oberst mit Bed. von Bruchsal. Frhr. v. Caroché, großh. Kammerherr v. Freiburg. Hr. v. Vincenti, Assessor v. Ladenburg. Hr. Lieb, Part. v. Lemberg. Hr. Schwesgens mit Gat. v. Montebauer. Herr v. Westmans u. Hr. Eodens, Rent. v. Paris. Hr. Murn, Rfm. v. Elberfeld. Herr Reinhardt, Rfm. von Frankfurt.

Goldener Adler. Herr Gähler, Stud. v. Basel.

Goldenes Kreuz. Herr Baron v. Schiffer, Part. v. Wien. Hr. Kraut, Rfm. v. Aachen. Hr. Leo, Mechaniker v. Mainz. Hr. Esch, Rfm. v. Aachen.

Goldener Ochse. Hr. Marx, Rfm. v. Worms. Herr Stuber, Rfm. v. Ludwigsburg. Hr. Schmiederer, Part. v. Offenburg. Hr. Greiner, Part. v. Mühlhausen. Hr. Zimmermann, Def. v. Oppenau.

Hof von Holland. Hr. Kaiser, Oberamt v. Pfullendorf. Hr. Morin, Rent. v. Nancy. Hr. Häring, Part. v. Ludwigsburg.

Schwan. Herr Better, Def. v. Karlsdorf. Hr. Link, Rfm. v. Hiebstadt.

Weißer Bär. Herr Koh u. Herr Enginkuch, Fabr. v. Senones. Hr. Reith, Privat. v. Medesheim. Hr. Leicht, Rfm. von Frankenthal. Herr Dohrer, Rfm. von Mainz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.